

Qualitätsbericht

I. Kurzprofil des Studiengangs

Studiengangsbezeichnung	Global MBA in Sustainability
Abschlussgrad	MBA
Anzahl ECTS	120 / 90 / 60
Regelstudienzeit	4 / 3 / 2 Semester
Studiengangsleiter	Prof. Dr. Michael Koch
Gutachtergruppe	<p>Fachexperte: Prof. Dr. Thorsten Gebauer, Head of Process Engineering Excellence - Packaging Solutions, Döhler GmbH</p> <p>Praxisexperte: Prof. Dr. Eric Wagner, Steuerberater, Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbB Rechtsanwälte</p> <p>Studentische Vertreterin: Susann Nicolai, Wirtschaftsrecht Master of Law, Hamburger Fernhochschule</p>
Hauptunterrichtssprache	Englisch
Studienformat	X Vollzeit Teilzeit
Besonderer Profilianspruch	berufsbegleitender Studiengang dualer Studiengang X Fernstudiengang X weiterbildender Studiengang Intensivstudiengang keiner
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Der weiterbildende Fernstudiengang „Global MBA in Sustainability“ MBA vermittelt die fachlichen und überfachlichen Kenntnisse und Kompetenzen, mit deren Hilfe die Studierenden die zunehmend komplexen Managementanforderungen an die unternehmerische Querschnittsaufgabe eines nachhaltigen Wirtschaftens erfolgreich und verantwortungsvoll bewältigen können.</p> <p>Es handelt sich bei diesem Studiengang um eine betriebswirtschaftliche Qualifizierung mit einem Fokus auf die Querschnittsaufgabe der Nachhaltigkeit, mit der Studierende, die eine Führungsposition anstreben oder bereits innehaben, und sich basierend auf ihren bestehenden Qualifikationen entsprechende Kenntnisse und Kompetenzen aneignen wollen, auf Management- und insbesondere Führungsaufgaben in diesem thematischen Bereich vorbereitet werden.</p> <p>Neben fachlichen Inhalten der Betriebswirtschaftslehre mit einem Fokus auf die besonderen Anforderungen an nachhaltige Geschäftspraktiken erwerben die Studierenden wissenschaftliche und handlungspraktische Kompetenzen sowie persönliche Kompetenzen – auch mit Blick auf die Übernahme zivilgesellschaftlicher Verantwortung.</p> <p>Der Studiengang richtet sich an Persönlichkeiten in Unternehmen aller Branchen und Größen vom Start-Up bis zum Konzern, in Verbänden, Verwaltungen, NGOs und internationalen Organisationen. Eine spezifische Zielgruppe dieses englischsprachigen Studiengangs sind deutschsprachige Studierende, die sich für die Anforderungen in international agierenden Unternehmen qualifizieren möchten.</p>

	Durch ein Studium in englischer Sprache bereiten sich Absolvent:innen auch für eine künftige berufliche Tätigkeit im Ausland vor.
--	---

II. Bewertung der externen Beteiligten

Erfüllung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien nach §3- §10 und §11- §20 StAkkrVO	<p>Formale Kriterien</p> <p>X erfüllt</p> <p>Teilweise erfüllt</p> <p>Nicht erfüllt</p>	<p>Fachlich-inhaltliche Kriterien</p> <p>X erfüllt</p> <p>Teilweise erfüllt</p> <p>Nicht erfüllt</p>
Bewertung	<p>Insgesamt bewertet das Gutachtergremium die Konzeption des Studiengangs als schlüssig. Die Kompetenzziele sind klar und verständlich formuliert und gegliedert. Es sieht die Erreichung der Qualifikationsziele durch die Vermittlung der Inhalte des Curriculums als gewährleistet an. Das Gutachtergremium begrüßt insbesondere die internationale Ausrichtung dieses Studiengangs.</p> <p>Das Gutachtergremium sieht die Erreichung der Qualifikationsziele durch den strukturellen Aufbau sowie durch die Vermittlung der im Curriculum aufgegriffenen Inhalte als gewährleistet an. Das Gutachtergremium begrüßt das Vorhaben der Hochschule im Wahlbereich ein gesondertes Modul „Sustainability reporting“ (Nachhaltigkeitsberichtserstattung) einzuführen, welches sich intensiv mit dem Bereich des „Compliance“ befasst. Es regt an diesem Vorhaben weiter nachzugehen. Die Studierenden werden mittels der definierten Lernergebnisse dazu befähigt, wissenschaftliche Theorie und Methodik auf Master-Niveau anzuwenden und diese im Rahmen der Masterthesis umzusetzen.</p> <p>Nach Einschätzung des Gutachtergremiums ist die Zielgruppe gut aufgeschlüsselt und definiert. Die Formulierung der Zielgruppen ist klar und eine ausreichende Nachfrage kann plausibel begründet und von den Gutachter:innen bestätigt werden. Die Zulassungsbedingungen sind durch die „Zulassungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Zertifikatskurse“ definiert.</p> <p>Die SRH Fernhochschule verschafft sich nach Ansicht des Gutachtergremiums einen guten und umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bildungsmarkt. Die SRH Fernhochschule hat den für die Absolvent:innen relevanten Arbeitsmarkt und den Mehrwert dieses Studiengangs eingehend analysiert und die Erkenntnisse bei der Konzeption umfassend berücksichtigt. Die Positionierung auf dem Bildungsmarkt wie auch gegenüber den Wettbewerbern (insbesondere im Fernstudienangebot) wurde schlüssig dargestellt. Diesbezüglich sieht das Gutachtergremium gerade bei den verkürzten ECTS-Varianten (60 und 90 ECTS) ein Angebot, dass auf den Weiterbildungsbedarf im Bereich der Nachhaltigkeit gut eingeht.</p> <p>Das Curriculum ist nach Ansicht des Gutachtergremiums auf einen berufsqualifizierenden Abschluss mit klarem, breit aufgestelltem Profil ausgerichtet und es hat keine Zweifel, dass die Berufsbefähigung der Absolvent:innen erreicht wird.</p> <p>Für den Studiengang stehen ausreichend qualifizierte sowie personelle Ressourcen zur Verfügung. Die Struktur und Anzahl des Lehrpersonals korrespondiert, auch unter Berücksichtigung der Mitwirkung in anderen Studiengängen, und dem Einsatz an anderen Standorten, mit den Anforderungen des Studienganges und gewährleistet, dass die Studierenden die Qualifikations- und Kompetenzziele erreichen. Der Studiengang unterliegt einem kontinuierlichen Monitoring (z.B. die</p>	

	studentische Lehrveranstaltungsevaluation sowie die Workloaderhebung). Das Gutachtergremium begrüßt hierbei insbesondere die vielfältigen Instrumente der internen Evaluation durch die Studierenden. Hierbei werden vor allem Studierende, aber auch Absolventinnen und Absolventen einbezogen.
Auflagen Ergriffene Maßnahmen	Es wurden keine Auflagen ausgesprochen.

III. Prozess der Siegelvergabe und Turnus der internen Evaluation/Akkreditierung

Prozess der Siegelvergabe Konzeptakkreditierung	Der durch den Verein Quality Network of Higher Education e.V. koordinierte Prozess der Siegelvergabe umfasst im Wesentlichen die folgenden Prozessschritte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Anfertigung der Vorstudie 2. Beratung mit der Hochschulleitung 3. Vorab-Formalprüfung der Vorstudie durch das QM Board 4. Externe Evaluation (externe Gutachter*innengruppe) 5. Vorstellung und Entscheidung in den Hochschulgremien auf Basis der Vorstudie und der Ergebnisse der externen Evaluation 6. Erstellung der vollständigen Studiengangsunterlagen 7. Formalprüfung durch das QM Board 8. Entscheidung der Akkreditierungskommission auf Basis der Ergebnisse der externen Evaluation und der Formalprüfung 9. Annahme der Entscheidung durch die Hochschulleitung 10. Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrats
Turnus der internen Evaluation / Akkreditierung	Akkreditierung: 8 Jahre Qualitätsanalyse: 2 Jahre